

Thüringer Segelclub Hohenwarte im SV Turbine Hohenwarte e.V.



DSV Nr. T 006



MITGLIED IM
DEUTSCHEN SEGLER-VERBAND

Thüringenpokal

04./05. Juli 2026

Ausschreibung (amtlicher Teil)

Veranstalter/ausrichtender Verein: Thüringer Segelclub Hohenwarte im SV Turbine Hohenwarte e.V.

Revier: Hohenwartetalsperre - Schäferwiese, Preßwitzer Spitze

Bootsklassen: Optimist: A-Regatta des DODV (F.: 1,25), B-Regatta des DODV,
weitere Bootsklassen: offene Klasse

1. Regeln

Die Regatta unterliegt den Regeln, wie sie in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WR) und Ordnungsvorschriften des DSV festgelegt sind. Soweit in dieser Ausschreibung Regeln geändert wurden, ist deren Verletzung kein Grund für einen Protest durch ein Boot.

Auf dem Wasser sind jederzeit von allen Teilnehmern persönliche Auftriebsmittel zu tragen. Außer zum kurzfristigen Wechseln oder Anpassen der Kleidung. Dies ändert WR 40 und das Vorwort zu WR Teil 4.

2. Zulassung / Meldung

Die Regatta ist regional-, landes- und altersoffen. Lediglich für die Klassen Optimist A und B sind nur Teilnehmer, welche im Jahr 2025 höchstens das 15. Lebensjahr vollenden (2010 geboren), meldeberechtigt. Die Wertung der Altersklassen erfolgt entsprechend dem Abschnitt Wertung.

Der Schiffsführer muss entweder einen gültigen DSV-Führerschein, Jüngstensegelschein oder für Sportsegeln gültigen Führerschein besitzen. Bei Mitgliedern anderer nationaler Verbände gilt ein entsprechender Befähigungsnachweis ihres Landes.

Meldeberechtigte Boote müssen sich bis zum **26.06.2026** über das Onlinemeldesystem [Manage2Sail](#) anmelden und das entsprechende Meldegeld bezahlt haben. Eine Nachmeldung ist am 04.07.2026, in der Zeit von 10:30 Uhr bis 11:30 Uhr im ORG-Büro auf dem Bootsgelände des ausrichtenden Vereins, Lothramühle 38, 07338 Drognitz OT Reizengeschwenda, möglich.

Die Anzahl der maximal möglichen Meldungen in der Klasse **Optimist A** wird auf **30 Starter** beschränkt. Die Meldeberechtigung richtet sich nach dem zeitlichen Eingang der Meldungen.

Sind bis zum **26.06.2026** nicht mindestens 10 Boote der Klasse Optimist A und mindestens 5 Boote der weiteren Klassen gemeldet, so behält sich der Veranstalter vor, diese Klasse nicht auszutragen.

3. Meldegelder

Die Meldegelder sind wie folgt festgelegt:

Klasse	Meldegeld pro Boot
Einhandboote	15,- €
Zweihandboote	30,- €
Begleitboote	Siehe Gebührenordnung Stauseeordnung Hohenwarte

Die Nachmeldegebühr beträgt 10 EUR.

Das Meldegeld ist unter dem Verwendungszweck, welcher in der Rechnung aus Manage2Sail genannt wird, und dem Namen des Steuermanns/der Steuerfrau auf das Konto des SV Turbine Hohenwarte e.V. DE90 8305 0303 0000 1805 30 zu überweisen.

Die Zahlung des Meldegeldes muss mit der Meldung erfolgen. Der Anspruch auf Zahlung des Meldegeldes entfällt nicht durch Rücknahme der Meldung oder durch Fernbleiben des Bootes. Das Meldegeld wird nur bei Ablehnung der Meldung zurückerstattet oder wenn der Veranstalter die Veranstaltung oder Klasse absagt.

4. Zeitplan

Anmeldung/ Registrierung ist im ORG-Büro am 04.07.2026 von 10:00 bis 11:30 Uhr vorgesehen.

Am ersten Wettfahrttag findet um 11:30 Uhr die Eröffnung mit der Steuerleutebesprechung statt.

Der Zeitplan der Wettfahrten und Wettfahrttage ist nachstehend aufgeführt:

Wettfahrttage für alle Klassen: 04. und 05.07.2026

Ankündigungssignal zur ersten Wettfahrt für alle Klassen: 04.07.2026 ab 13:00 Uhr

Am letzten Wettfahrttag wird kein Ankündigungssignal nach 12:00 Uhr gegeben.

Anzahl der vorgesehenen Wettfahrten: 5

5. Vermessung/ Versicherung

Jedes Boot muss nach Aufforderung einen gültigen Messbrief vorlegen sowie eine gültige Haftpflichtversicherung nachweisen, die mindestens Schäden im Wert von 3.000.000 EUR oder dem Äquivalent je Schadensfall deckt und für das Regattagebiet gültig ist.

6. Segelanweisungen/Bahnen

Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung sowie bei [manage2sail](#) verfügbar. Die Beschreibung der Bahnen erfolgt in den Segelanweisungen.

7. Wertung

Es kommt das Low-Point-System zur Anwendung.

Werden weniger als vier Wettfahrten vollendet, ist die Serienwertung eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten. Werden vier oder mehr Wettfahrten vollendet, ist die Serienwertung eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten ausgenommen seiner schlechtesten Wertung.

Die offene Klasse wird nach DSV-Yardstick gewertet.

8. Begleitboote

Da das Wettfahrtgebiet zur Befahrung mit Motorbooten einer regionalen Erlaubnis bedarf und stark eingeschränkt ist, stehen über den Verein nur eine begrenzte Anzahl von Zulassungen für Begleitboote zur Verfügung. Alle Motorboote benötigen einen gültigen Bootsschein und müssen dem Stand der Technik entsprechen. Es gilt zwingend für alle Begleitboote die Stauseeordnung der Hohenwartetal Sperre, welche unter [Stauseeordnung](#) nachzulesen ist. Alle beabsichtigten Begleitboote müssen beim Veranstalter bis spätestens 20.06.2025 registriert sein und die geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Auflagen, sowie die „Vorschriften für unterstützende Personen“ der Veranstaltung, die in den Segelanweisungen veröffentlicht sind, erfüllen. Der Veranstalter kann Registrierungen zurückweisen und spätere Registrierungen nach eigenem Ermessen zulassen.

Auf dem Wasser müssen jederzeit von allen unterstützenden Personen persönliche Auftriebsmittel getragen werden, außer zum kurzfristigen Wechseln oder Anpassen der Kleidung. Begleitpersonen

müssen den Quick-Stopp / Kill Cord zu jeder Zeit benutzen, während der Motor läuft.

Begleitboote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung abgeschlossen haben, die mindestens Schäden im Wert von 3.000.000 Euro oder dem Äquivalent je Schadensfall deckt und für das Regattagebiet gültig ist. Weiterhin benötigen müssen sie dem Stand der Technik entsprechen.

9. Preise

Pokale für die Sieger und Urkunden für die ersten Drei jeder Wertung.

10. Medienrechte, Kameras und elektronische Ausrüstung

Durch die Teilnahme an der Regatta übertragen die Teilnehmer dem Veranstalter entschädigungslos automatisch das zeitlich und räumlich unbegrenzte Recht für die Nutzung von Bild-, Foto-, Fernseh- und Hörfunkmaterial, das während der Veranstaltung von den Athleten gemacht wurde.

11. Haftungsbegrenzung, Unterwerfungsklausel

Die Verantwortung für die Entscheidung eines Bootsführers, an einer Wettfahrt teilzunehmen oder sie fortzusetzen, liegt allein bei ihm, er übernimmt insoweit auch die Verantwortung für seine Mannschaft. Der Bootsführer ist für die Eignung und das richtige seemännische Verhalten seiner Crew sowie für die Eignung und den verkehrssicheren Zustand des gemeldeten Bootes verantwortlich. Der Veranstalter ist berechtigt, in Fällen höherer Gewalt oder aufgrund behördlicher Anordnungen oder aus Sicherheitsgründen, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder die Veranstaltung abzusagen. In diesen Fällen besteht keine Schadenersatzverpflichtung des Veranstalters gegenüber dem Teilnehmer, sofern der Veranstalter den Grund für die Änderung oder Absage nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt hat. Eine Haftung des Veranstalters, gleich aus welchem Rechtsgrund, für Sach- und Vermögensschäden jeder Art und deren Folgen, die dem Teilnehmer während oder im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung durch ein Verhalten des Veranstalters, seiner Vertreter, Erfüllungsgehilfen oder Beauftragten entstehen, ist bei der Verletzung von Pflichten, die nicht Haupt-/bzw. vertragswesentliche Pflichten (Kardinalpflichten) sind, beschränkt auf Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden. Bei der Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung des Veranstalters in Fällen einfacher Fahrlässigkeit beschränkt auf vorhersehbare, typischerweise eintretende Schäden. Soweit die Schadenersatzhaftung des Veranstalters ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, befreit der Teilnehmer von der persönlichen Schadenersatzhaftung auch die Angestellten - Arbeitnehmer und Mitarbeiter - Vertreter, Erfüllungsgehilfen, Sponsoren und Personen, die Schlepp-, Sicherheits-, oder Bergungsfahrzeuge bereitstellen, führen oder bei deren Einsatz behilflich sind, sowie auch alle anderen Personen, denen im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung ein Auftrag erteilt worden ist.

Die gültigen Wettfahrtregeln von World Sailing inkl. der Zusätze des DSV, die Ordnungsvorschriften Regattasegeln und das Verbandsrecht des DSV, die Klassenvorschriften sowie die Vorschriften der Ausschreibung und Segelanweisungen sind einzuhalten und werden ausdrücklich anerkannt.

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Eine vollständig ausgefüllte und unterschriebene Einverständniserklärung mit Haftungsausschluss ist bei der Registrierung in Manage2Sail zu bestätigen. Bei minderjährigen Teilnehmern müssen

diese von den Personensorgeberechtigten unterschrieben sein. Die entsprechende Vorlage steht zum Herunterladen auf dem Anmeldeportal [Manage2Sail](#) zur Verfügung.

12. Datenschutzhinweise

Der Veranstalter und der durchführende Verein wird die mit der Meldung und die mit der Teilnahme an der Veranstaltung erhobenen personenbezogenen Daten verarbeiten und speichern. Die Datenschutzhinweise stehen bei der Anmeldung bei [Manage2Sail](#) zur Verfügung.

Weitere Hinweise (nicht Teil der Ausschreibung)

13. Anfahrt

A9 Abfahrt Triptis auf die B281 in Richtung Saalfeld, nach Rockendorf links ab in Richtung Könitz, dann Bucha, dann Richtung Sperrmauer, über die Sperrmauer und dann ca. 4 km bis Lothramühle.

Das Vereinsgelände befindet sich auf der rechten Seite. Die Boote können auch auf der linken Seite am Wasser abgestellt werden.

Koordinaten: 50°35'55''N 11°30'53''E Lothramühle 38, 07338 Drognitz

14. Versorgung

Im Meldegeld sind Wertmarken für die Versorgung der Teilnehmer am Samstag-Abend enthalten. Diese sind beim Check-In mit abzuholen.

Samstag -Abend erwarten Euch Thüringer Köstlichkeiten vom Grill sowie Musik und Barbetrieb auf dem Vereinsgelände.

Begleitungen können zusätzliche Wertmarken für den Samstag-Abend im Org.-Büro erwerben.

15. Übernachtung

Übernachtung ist in eigenen Zelten, Wohnwagen oder Wohnmobilen auf dem **Vereinsgelände** in begrenzter Anzahl kostenpflichtig (Unter 18 Jahre 5,00 ab 18 Jahre 8,00 Euro/ Nacht) nach Voranmeldung möglich.

Bei Fragen kontaktiert bitte Christian Schraut: christian_schraut@web.de

Zimmerreservierungen sind möglich im **Hotel Sommerfrische Lothramühle** direkt neben dem Vereinsgelände, Tel. 036737 209808 sowie dem **Waldhotel am Stausee:** Am Stauseeblick 1, 07338 Hohenwarte, Tel. 036732 363.

Zusätzlich steht der **Campingplatz Saaletal Alter** zur Verfügung.

Am **Hotel Sommerfrische Lothramühle** sind ebenfalls Stellplätze vorhanden, hier bitte auch selbst anmelden.

16. Ablauf

Freitag	Ab 17:00 Uhr Anreise
Samstag	10:00 – 11:30 Uhr Anmeldung / Registrierung 11:30 Uhr Eröffnung Segelwettbewerbe, Steuermannsbesprechung ab 13:00 Uhr Wettfahrten ab ca. 19:00 Uhr Abendveranstaltung / Regattaessen
Sonntag	ab 10:00 Uhr Wettfahrten Siegerehrung, ca. 1,5 Stunden nach Wettfahrtende bzw.: nach Aushang anschließend Abreise

Maßgeblich sind immer die Angaben in der Ausschreibung bzw. Aushänge der Wettfahrtleitung am Org.-Büro. Diese unbedingt beachten!

gez. Thomas Harenberg
Vorsitzender

gez. Christian Schraut
Wettfahrtleiter